

Der Fortbildungsplan der Regenbogenschule

Der Fortbildungsplan ist Bestandteil des Schulprogramms der Regenbogenschule. Er bezieht sich in seiner Festlegung und den Ausführung auf die Entwicklungsschwerpunkte der Schule sowie auf die Qualifizierungsanforderungen der Kolleg/innen.

Konzeptionell wird in einem Schuljahr ein pädagogischer Tag und im darauf folgenden Schuljahr eine umfassendere Fortbildungsmaßnahme mit einer qualifizierten Fortbildnerin bzw. einem qualifizierten Fortbildner (gegebenenfalls im Verbund mit weiteren Grundschulen) organisiert. Die Angebote sind auf die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel (Kleines Schulbudget) abgestimmt. Die Entscheidung über die Maßnahmen trifft die Konferenz der Lehrkräfte, Grundlage sind die Ergebnisse einer Bedarfsermittlung (Abfrage). Zuständig für die organisatorische Umsetzung ist die Schulleitung.

Fortbildungsvorhaben im Schuljahr 2019/20

Mathematik

Am Angebot „SiNUS- Ein Programm des hessischen Kultusministeriums zur Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts“ nehmen alle Kolleginnen, die Mathematik unterrichten, teil. Es gibt Vortragsangebote und Workshopangebote, die in der Regenbogenschule stattfinden.

Qualifikationsmaßnahme „Internet ABC“

Für den Erhalt des Siegels „Internet-ABC 2019“ nehmen Kolleginnen an den entsprechenden Fortbildungen teil.

Individuelle Qualifizierungsmaßnahmen:

Kolleginnen nehmen an unterschiedlichen Angeboten außerhalb der Regenbogenschule teil und tragen die Inhalte auf Konferenzen vor.

Geplant: Pädagogischer Tag zum Thema „Classroom-Management“.